

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/20 / 20.05.00	öffentlich	2011/137	20.09.2011

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	13.10.2011				
Gemeinderat	13.10.2011				

Haushalt 2011
- **Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2011 sowie Prognose**
- **Haushaltswirtschaftliche Sperre**

Beschlussvorschlag:

1. Der Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2011 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hebt die Haushaltssperren für die in der beige-fügten Anlage 2 aufgeführten Ansätze auf.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Aufrechterhaltung der Sperrungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen führt dazu, dass die betroffenen Maßnahmen in 2011 nicht realisiert werden.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 14.07.2011 aufgrund der angespannten Haushaltssituation Haushaltssperren in Höhe von insgesamt 611 T€ erlassen. Im Erfolgsplan wurden Ansätze über insgesamt 263 T€ und im Finanzplan über insgesamt 348 T€ mit einer Haushaltssperre versehen. Über die evtl. Beibehaltung der Haushaltssperren sollte in der Ratssitzung am 20.10.2011 je nach weiterer Haushaltsentwicklung beraten werden.

Der Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2011 (Anlage 1) weist eine unverändert angespannte Situation aus, so dass seitens der Verwaltung empfohlen wird, die Haushaltssperren im Erfolgsplan (263 T€) aufrecht zu erhalten. Die nun am Ende des Jahres 2011 voraussichtlich zu verzeichnenden Mindererträge von rd. 1 Mio. € bei der Gewerbesteuer können lediglich nur zum Teil durch aufrecht zu erhaltene Haushaltssperren, durch Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (173 T€) sowie durch Mehrerträge beim Anteil an der Einkommensteuer (ca. 180 T€) und bei der Grundsteuer (25 T€) kompensiert werden.

Ebenso sollten in der Finanzrechnung die haushaltswirtschaftlichen Sperren für die Fahrzeuge am Bauhof in einer Größenordnung von 106 T€ beibehalten werden. Die Verwaltung schlägt vor, für die Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters sowie für die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges die Sperren in Höhe von insgesamt rd. 242 T€ aufzuheben. Die Begründungen sind der dieser Vorlage als Anlage 2 beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Die Verwaltung hat im Juli 2011 darauf hingewiesen, dass auch der Erlass einer Nachtragssatzung in Erwägung gezogen werden muss, wenn sich die finanzielle Situation der Gemeinde nicht deutlich verbessert. Gemäß § 81 GO NRW hat die Gemeinde eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.

Derzeit ist zu prognostizieren, dass über der in der Haushaltssatzung veranschlagten Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von rd. 3,65 Mio. € ein weiterer Fehlbetrag von rd. 500 T€ entstehen wird.

In Abstimmung mit dem Kreis Warendorf als Aufsichtsbehörde schlägt die Verwaltung den Erlass einer Nachtragssatzung nicht vor, da zum einen die Erheblichkeit des höheren Fehlbetrages in Zweifel gezogen werden kann, zum anderen die Gemeinde in einer Nachtragssatzung lediglich den höheren Fehlbetrag und die dadurch erforderliche zusätzliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage festschreiben könnte.

Über die bereits im Juli beschlossenen haushaltswirtschaftlichen Sperren hinaus sind weitere Sparmöglichkeiten derzeit nicht ersichtlich. Ebenso ist eine Verbesserung der Ertragssituation zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da weder die Grundsteuerhebesätze noch der Gewerbesteuerhebesatz angehoben werden können.

Als Anlage 1 ist der Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2011 einschließlich der sich aus der zuvor beschriebenen Entwicklung ergebenden Prognose beigefügt.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates werden weitere Erläuterungen gegeben.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
